



Pressemitteilung

Martinsried/München, 16. Juni 2008

OncoMed Pharmaceuticals erweitert Lizenzabkommen für den Einsatz der Kerntechnologie von MorphoSys

Entwicklung der ersten vollständig menschlichen Antikörpermedikamente gegen Krebsstammzellen begonnen

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment; TecDAX) gab heute bekannt, dass das US-amerikanische biopharmazeutische Unternehmen OncoMed Pharmaceuticals, Inc. eine bereits existierende Option genutzt und die bestehende Lizenzvereinbarung verlängert hat. Zusätzlich hat OncoMed zwei neue Antikörperprojekte gestartet, welche auf die Bekämpfung von Krebsstammzellen abzielen. Im Rahmen der Vereinbarung, die nun bis Juni 2010 läuft, gewährt MorphoSys OncoMed weiterhin Zugang zur firmeneigenen Antikörperbibliothek HuCAL GOLD. OncoMed setzt die Technologie in der Forschung und Entwicklung von menschlichen therapeutischen Antikörpern ein, die verschiedene Krebsarten durch die Bekämpfung von Krebsstammzellen behandeln sollen. Das erweiterte Abkommen beinhaltet weiterhin jährliche Nutzungsgebühren an MorphoSys für OncoMeds Zugang zur HuCAL-Plattform. Die auf zwei Jahre angelegte Verlängerung des Abkommens schließt für OncoMed die Option ein, bis zu drei weitere auf HuCAL basierende therapeutische Antikörper zu entwickeln und zu vermarkten. In allen Fällen stehen MorphoSys exklusive Lizenzgebühren, Meilensteinzahlungen sowie Umsatzbeteiligungen an Endprodukten zu. Weitere finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben.

OncoMed Pharmaceuticals wurde im August 2004 gegründet. Die Firma erforscht und entwickelt monoklonale Antikörper und Proteine, welche in der Lage sind, „Krebsstammzellen“ zu eliminieren. Von diesen wird angenommen, dass sie bei der Entstehung von Krebs, der Metastasenbildung und dem Wiederauftreten (Rezidiv) der Krankheit eine Schlüsselrolle einnehmen. OncoMed baut auf Forschungsergebnissen der University of Michigan bei der Isolierung, Reinigung und Analyse von Krebsstammzellen auf. Das Unternehmen hat eine umfassende Bibliothek von Antikörpern und Proteinen etabliert, welche in der Lage sind, an Zelloberflächenproteine der Krebsstammzellen zu binden und auf diese Weise das Wachstum dieser Krebsstammzellen zu verhindern. Kürzlich ist OncoMed mit GlaxoSmithKline eine strategische Allianz mit dem Ziel eingegangen, neue Antikörper-Therapien gegen Krebsstammzellen zu entdecken, zu entwickeln und auf den Markt zu bringen.

„Wir haben beträchtliche Erfolge bei der Entwicklung von Antikörpern erzielt, die großes Potenzial bei der Behandlung von Krebs aufweisen“, erklärt Paul Hastings, Vorstandsvorsitzender von OncoMed. „Die HuCAL-Technologie von MorphoSys hat sich dabei als effektives Mittel erwiesen, um diese Antikörper herzustellen, und deshalb sind wir sehr erfreut, unsere produktive Partnerschaft mit MorphoSys fortsetzen zu können.“

„Unsere Schlüsseltechnologie HuCAL liefert kontinuierlich neue therapeutische Antikörper. Wir freuen uns sehr auf diese neuen Programme mit OncoMed, welche das Potenzial haben, die Krebstherapie zu revolutionieren“, kommentierte Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender von MorphoSys. „Mit der heutigen Nachricht setzt sich eine Serie von Kooperationserweiterungen mit bestehenden Partnern fort, die die Möglichkeit besaßen, die Kooperationen zu beenden oder durch existierende Optionen zu verlängern. Dies zeigt deutlich die kontinuierliche Überzeugung aller unserer Partner, HuCAL-basierte Antikörper-Medikamente auf den Markt zu bringen.“

MorphoSys in Kürze:

Die MorphoSys AG, ein börsennotiertes Biotechnologieunternehmen mit Sitz in Martinsried (München), ist auf die Entwicklung vollständig menschlicher Antikörper spezialisiert, um neue Therapieansätze zur Behandlung lebensbedrohlicher Krankheiten zu entdecken und innovative Antikörper-basierte Medikamente gegen diese zu entwickeln. MorphoSys' Ziel ist es, die firmeneigene HuCAL-Antikörperbibliothek weltweit als Standard für die Entwicklung von Antikörpern der nächsten Generation sowohl für die Forschung und Diagnostik wie auch für die Entwicklung von Medikamenten hervorzubringen. Die Gesellschaft unterhält Allianzen und Forschungsk Kooperationen mit den meisten renommierten Pharmakonzernen, darunter Boehringer Ingelheim, Centocor/Johnson & Johnson, Novartis, Pfizer und Roche. Im Rahmen dieser Partnerschaften verfolgt MorphoSys mehr als 50 aktive therapeutische Antikörperprogramme. Dabei wird die Firma durch exklusive Lizenz- und Meilensteinzahlungen sowie über umsatzabhängige Tantiemen auf alle Endprodukte am Erfolg dieser Entwicklungen beteiligt. Darüber hinaus ist MorphoSys durch seine Geschäftseinheit AbD Serotec im Markt für Forschungsantikörper aktiv. AbD Serotec hat Niederlassungen in Deutschland (München), den USA (Raleigh, NC) und Großbritannien (Oxford). Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.morphosys.de/>.

HuCAL® und HuCAL GOLD® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG.

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Dave Lemus
Finanzvorstand
Tel.: +49 (0) 89 / 899 27-439
Fax: +49 (0) 89 / 899 27-5439
investors@morphosys.com

Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Head of Corporate Communications and
Investor Relations
Tel.: +49 (0) 89 / 899 27-122
Fax: +49 (0) 89 / 899 27-5122
gutjahr-loeser@morphosys.com

Mario Brkulj
Manager Corporate Communications and
Investor Relations
Tel.: +49 (0) 89 / 899 27-454
Fax: +49 (0) 89 / 899 27-5454
brkulj@morphosys.com